

Kiel, 10. Mai 2013

Nr.111/2013

Seriöse Haushaltspolitik statt billigem Populismus

Zur den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung erklärt der finanzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Lars Winter:

„Diese Landesregierung handelt finanziell solide. Das zeigt sich einmal mehr daran, dass unsere Haushaltsplanung dem Abwärtstrend der Steuereinnahmen bereits Rechnung trägt.

Umso unseriöser sind vor diesem Hintergrund die Forderungen von CDU und FDP. Das Instrument der Schuldenbremse konnte ihnen nie scharf genug sein. Doch in diesen Tagen streuen sie den Beamtinnen und Beamten Sand in die Augen und behaupten eine 1:1-Übertragung des Tarifabschlusses sei leicht finanzierbar. Der Blick auf die Entwicklung von Steuereinnahmen zeigt dagegen vielmehr, dass wir gerade bei strukturellen Ausgaben genau hinsehen müssen. Eine seriöse Finanzpolitik muss genau abwägen, wenn wir ehrliche und nachhaltige Entscheidungen treffen wollen. Das zeigt auch der Blick auf die zu erwartenden Steuereinnahmen in den nächsten Jahren.

Das Steuerkonzept der SPD, das wir im Dezember 2011 auf dem Bundesparteitag in Berlin beschlossen haben und das sich im Wahlprogramm zur Bundestagswahl wiederfindet, kann nach einem Regierungswechsel im Herbst in Berlin neue Freiräume schaffen. Diese Freiräume brauchen wir. Und ich bin mir sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger diese Ansicht teilen.

Gleichzeitig müssen wir die Verfolgung von Steuerhinterziehung intensivieren. Eine Bundessteuerverwaltung soll die Steuerprüfung künftig mit bundesweit einheitlichen Standards vornehmen. Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat, die dem Gemeinwesen eklatant schadet. Einen entsprechenden Antrag haben die Koalitionsfraktionen in der vergangenen Landtagssitzung eingebracht.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de